

Mitteilungen = Nouvelles

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **79 (1981)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungen Manifestations

65. Deutscher Geodätentag 1981

23. bis 26. September im Kongresszentrum am Festplatz in Karlsruhe.
Der diesjährige Geodätentag steht unter dem Motto

«Gestalt und Gestaltung der Erde
– Wirkungsfelder des Geodäten»

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Herr Lothar Späth, hat die Schirmherrschaft übernommen.

Mit der Veranstaltung sind geodätische Fachausstellungen verbunden.

Programm

Mittwoch, 23. September

- 09.00 Eröffnung der geodätischen Fachausstellungen (Firmen- und Behördenausstellung)
- 10.00 *Festveranstaltung*
Musikalische Einleitung
Eröffnung des 65. Deutschen Geodätentages durch Prof. Dr.-Ing. Gerhard Hampel, Stuttgart
Grussworte
Festvortrag, Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h. c. Heinz Draheim, Rektor der Universität Karlsruhe: «Gestalt und Gestaltung der Erde – Wirkungsfelder des Geodäten»
Musikalischer Ausklang

Donnerstag, 24. September

- 08.30–
18.00 Geodätische Ausstellungen
- 09.00 *Fachvorträge*
Prof. Dr.-Ing. habil. Erik W. Grafarend, Universität Stuttgart: «Aktuelle Probleme der Erdmessung: Dualitäten im Geometrie- und Schwere-raum»
- 10.00 Priv.-Doz. Dr.-Ing. Christian Reigber, München, Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut: «Beiträge der Satellitengeodäsie zum Studium der Physik des Erdkörpers»
- 10.00 Ing. (grad.) Ferdinand Egle, Karlsruhe, Vermessungsbüro Egle: «Vermessung auf Grossbaustellen»
- 11.00 Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Torge, Universität Hannover: «Der heutige Stand der Gravimetrie und ihre Bedeutung für die Erd- und Landesvermessung»
- 11.00 Bundesbahndirektor Dipl.-Ing. Dieter Krebs, Bundesbahndirektion Karlsruhe: «Vermessung, Flurbereinigung und Landschaftsplanung – das ungewöhnliche Aufgabengebiet bei

Grossbauvorhaben der Deutschen Bundesbahn»

- 19.30 Staatstheater: Aufführung der Oper «Aida»
Fachliche Besichtigungen

Freitag, 25. September

- 08.30–
15.00 Geodätische Ausstellungen
- 09.00 *Fachvorträge*
Prof. Dr. Matthijs J.M. Bogaerts, Technische Hochschule Delft: «Entwicklungen in Landinformationssystemen»
- 10.00 Prof. Dr.-Ing. Hans Eilfort, Ludwigsburg, Präsident des Landesamts für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg: «Dorferneuerung in Baden-Württemberg»
- 10.00 Prof. Dr.-Ing. Otto Kölbl, Eidg. Technische Hochschule Lausanne: «Luftbildauswertung und Fernerkundung in der Praxis des schweizerischen Forstwesens»
- 11.00 Stadtobervermessungsdirektor Dipl.-Ing. Manfred Hintzsche, Leiter des Stadtvermessungsamts Stuttgart: «Wirkungsfelder des Vermessungsingenieurs im kommunalen Vermessungs- und Liegenschaftswesen»
- 11.00 Dr. rer. nat. Friedrich Quiel und Dr.-Ing. Joachim Wiesel, Universität Karlsruhe: «Landnutzungskartierung durch digitale Auswertung von Fernerkundungsdaten»
- 11.50 Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing. Karl Meier, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Aussenstelle Karlsruhe: «Die Erneuerung des trigonometrischen Netzes 4. Ordnung in Baden-Württemberg – Erfahrungen aus der Praxis»
- 20.00 Gesellschaftsabend
Fachliche Besichtigungen

Anmeldung (bis 31. August 1981) und Auskünfte:

Geschäftsstelle: Bernd Holzhausen,
Postfach 4065, D-7500 Karlsruhe 1,
Tel.: 0721/60031

Mitteilungen Nouvelles

Generalkarte der Schweiz 1 : 300 000

Diese Karte ist aus der Verkleinerung der Landeskarte 1:200 000 entstanden. Die Generalkarte der Schweiz ist somit die

detailliertere Karte im Massstab 1:300 000. Sie ist gefalzt (13 x 21,5 cm) oder ungefalzt (124 x 86 cm) zum Preis von Fr. 9.50 erhältlich (Papierausgabe).

Diese neue Karte ist ideal zum Planen von Reisen, Ferien usw., gehört in jede Bibliothek und sollte in keinem Schul- und Rucksack fehlen. Ausserdem ist die Generalkarte der Schweiz auch geeignet als Büro- und Wand-schmuck sowie als Planungskarte für Vertrettereinsätze, Marktregionen usw. Der Autofahrer wird sie als die Karte mit den reichsten topographischen Informationen gern zu Rate ziehen.

Carte générale de la Suisse 1 : 300 000

Cette carte est née de la réduction de la Carte nationale 1:200 000. La Carte générale de la Suisse est, de ce fait, la carte la plus riche en détails à l'échelle 1:300 000. Elle peut s'obtenir pliée (13 x 21,5 cm) ou à plat (124 x 86 cm) au prix de fr. 9.50 (édition sur papier).

Cette carte est idéale pour les projets de voyages, vacances, etc.; elle a sa place dans chaque bibliothèque et ne saurait manquer dans aucun sac d'école ou de montagne. En outre la Carte générale de la Suisse est toute désignée comme décoration murale, dans un bureau par exemple, ainsi que comme carte de planification pour les itinéraires de représentants, pour la définition des régions de prospection du marché, etc. L'automobiliste s'en servira comme carte le renseignant au mieux grâce à la richesse de ses informations topographiques.

Bücher Livres

W. Achtnich: Bewässerungslandbau. 621 Seiten, 292 Tabellen, 390 Abbildungen. Verlag E. Ulmer, Stuttgart 1980, Geb. DM 168.–.

Die Bewässerungs-Landwirtschaft hat neben der «sogenannten grünen Revolution» in den letzten zwei Dezennien weltweit eine gewaltige Entwicklung in räumlicher und technischer Art zu verzeichnen. Bedeutende, bisher traditionell genutzte Flächen wurden in die Bewässerung neu einbezogen, alte Bewässerungsperimeter werden in grossem Umfange auf andere Kulturen und Verfahren umgestellt. Das Ziel sind ausgeglichene optimale Erträge, wozu alle Wachstumsfaktoren ihrerseits möglichst ins Optimum gebracht werden müssen. Jahrhundertelange, zum Teil böse Erfahrungen in der tropischen und subtropischen Intensiv-Landwirtschaft, die man bei überstürzter Einführung der Bewässerung neuerdings wieder machen musste, waren Anlass zu weltweiter Forschung und daraus einer Vielfalt von Untersuchungsverfahren, Kennwerten und Hinweisen zu den